

IM WESTEN NICHTS NEUES – Einstieg in die Filmanalyse

(Das Filmprotokoll umfasst nicht alle Einstellungen der Szene)

	<p><i>Zu Beginn der Szene sehen wir die gesamte Klasse mitsamt dem Lehrer. Im Hintergrund marschieren die von der Menge umjubelten Truppen vorbei.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Totale (Personen und ein größere Teil ihrer Umgebung sind zu sehen) Kameraperspektive: Aufsicht (Vogelperspektive) Kamerabewegung: Die Kamera fährt durch das Fenster hindurch in die Klasse. Einstellungslänge: 43 Sek.</p>
	<p><i>Anschließend sehen wir den Lehrer, wie er (vor der Tafel stehend) seinen Schülern von der Faszination des Krieges berichtet.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Nahe (Personen sind bis zum Bauchnabel zu sehen) Kameraperspektive: Subjektive Einstellung (Der Lehrer wird aus der Sicht der Schüler gezeigt) Kamerabewegung: Die Kamera fährt auf den Lehrer zu. Einstellungslänge: 16 Sek.</p>
	<p><i>Danach wird gezeigt, wie die Schüler den Lehrer leicht skeptisch bzw. gelangweilt anschauen. Im Hintergrund ist eine große Weltkarte zu sehen.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Totale Kameraperspektive: leichte Aufsicht Kamerabewegung: keine Einstellungslänge: 12 Sek.</p>
	<p><i>Die Mimik einzelner Schüler zeigt daraufhin aber, dass sie innerlich mit den Worten des Lehrers kämpfen. Es werden zudem „Traumsequenzen“ eingeblendet, die die Gedanken einzelner Schüler visualisieren</i></p> <p>Einstellungsgröße: Nahe Kameraperspektive: Zentralperspektive (Die Kamera nimmt eine neutrale Position ein) Kamerabewegung: Die Kamera bewegt sich auf einen Schüler zu. Einstellungslänge: je ca. 15 Sek. (ohne Traumsequenzen)</p>
	<p><i>Der Lehrer fragt schließlich am Ende seiner Rede Paul Bäumer, was er tun wird. Dieser meldet sich daraufhin freiwillig zur Armee.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Großeinstellung (Das Gesicht füllt das gesamte Bild aus) Kameraperspektive: Zentralperspektive Kamerabewegung: keine Einstellungslänge: 10 Sek.</p>
	<p><i>Einzelne Schüler stehen begeistert auf und schließen sich Paul Bäumer an.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Großeinstellung Kameraperspektive: leichte Untersicht (Froschperspektive) Kamerabewegung: keine Einstellungslänge: 6x ca. 2 Sek. / 10x ca. ½ Sek.</p>
	<p><i>Die Schüler beginnen zu jubeln, weil sie nach Paris ziehen werden und die Schulzeit ein Ende hat. Auch der letzte zweifelnde Schüler wird von seinen Schulkameraden überredet.</i></p> <p>Einstellungsgröße: Totale Kameraperspektive: Untersicht Kamerabewegung: keine Einstellungslänge: 3 Sek.</p>



Die Schüler werfen ihre Bücher und Hefte in die Luft, verlassen jubelnd das Klassenzimmer und reihen sich in den Zug der Soldaten ein.

Einstellungsgröße: Total

Kameraperspektive: Aufsicht

Kamerabewegung: Die Kamera entfernt sich von den Schülern und zeigt wieder den gesamten Klassenraum, wie zu Beginn der Szene.

Einstellungslänge: 62 Sek.

Ergebnisse der Analyse

Die Einstellungsgröße

Wirkung:

Die Kameraperspektive

Wirkung:

Die Kamera bewegt sich

Wirkung:

Die Einstellungslänge

Wirkung:

Fazit: